



Delegiertenversammlung

Protokoll

Sitzungsdatum: 15. November 2018, 20.00 Uhr

Sitzungsort: Tössfeldsaal

**TeilnehmerInnen
Elternforum:**

Vorstand	
Fabienne Schweizer (Präsidentin)	FS
Daniel Amrein	DA
Martina Harder (Protokoll)	MH
Dagmar Lüdtker	DL
Simone Marquard	SM

**Teilnehmerinnen
Schule:**

Klassendelegierte	KD
Rahel Schmid, Schulleiterin	RS
Katharina Jedele	KJ
Cristina Carotti	CC

:

Traktanden

1. Begrüssung
2. Aufgaben der Delegierten
3. Informationen aus der Schule
4. Sommerfest am 5. Juli 2019
5. Events
6. Integration

1. Begrüssung

FS begrüsst alle Anwesenden im Namen des Vorstands.

2. Aufgaben der Delegierten

- Teilnahme und Mitarbeit an der Delegiertenversammlung
- Initiierung oder Mitarbeit bei Projekten rund ums Schulhaus Tössfeld
- Weiterleiten der Infos des Elternforums an die Eltern (z.B. Protokolle, Flyer zu Elternbildungen)
- Sammeln und verwalten aller Email-Adressen eurer Klasse
- Ansprechperson für die Eltern eurer Klasse und Vertreter deren Anliegen in den Delegiertenversammlungen
- Begrüssung von Neuzuzügern
- Informieren der Eltern der Klasse über Projekte/Angebote/Events des EF (z.B. Sprachgöttis bei fremdsprachigen Eltern)

Die Delegierten leiten Infos (auch Protokolle) lediglich elektronisch weiter.

3. Informationen aus der Schule

Die Schule bedankt sich bei den Delegierten für ihren Einsatz für das EF respektive für die Schule.

Alle Delegierten erhalten einen Fruchtsaft, um den Elan nicht zu verlieren.

Integrationsznüni

RS berichtet vom sehr erfolgreichen Anlass.

Erzählnacht

KJ: Der Anlass war dieses Mal von Anfang bis Ende friedlich. Allerdings war es schwierig, genug Eltern für das Vorlesen zu finden. Wir mussten sogar ein CD-Zimmer einrichten, was eigentlich nicht der Sinn ist.

Es wird darüber diskutiert, dass sich einzelne Eltern auch dazu bereit erklärt hätten, zwei verschiedene Geschichten, eine für 1.-3.-Klass-Kinder und eine für 4.-6.-Klass-Kinder zu erzählen, sich aber nicht vordrängeln wollten. Es wird festgehalten, dass die Schule diesbezüglich in Zukunft etwas forscher nachfragen wird.

➔ Es wird angeregt, nächstes Jahr über die Delegierten noch einmal nachzuhaken.

RS: Auch das Elternzimmer war ausserordentlich gut besucht.

CC: Wir vom Froberg haben dieses Jahr das erste Mal mitgemacht und haben es sehr genossen. Bisläng haben wir auf den Räbenlichtliumzug gesetzt, der aber ehrlicherweise jeweils aufgrund des oft mässigen Wetters und der Kälte nicht sonderlich gemütlich war.

RS: Der Kiga Agnesstrasse macht schon länger bei der Erzählnacht mit.

Fragen an die Schule

Externe Schulevaluation

Es wird bemängelt, dass insbesondere Eltern von Kiga-Kindern, die erst kurz im Kiga seien, viele Fragen gar nicht hätten beantworten können. Dies bestätigen auch Eltern von 4.-Klass-Kindern, die die neuen Lehrpersonen ebenfalls noch kaum kennen würden.

RS: Vielen Dank für diese Rückmeldungen. Wir haben keinerlei Einfluss auf Zeitpunkt und Fragen im Fragebogen. Ich verstehe Ihre Vorbehalte. Wir haben uns darüber natürlich auch schon Gedanken gemacht. Im Weiteren erscheint es uns problematisch, dass Eltern von drei Kindern drei Fragebogen ausfüllen müssen. Wir werden diese Punkte der Bildungsdirektion zurückmelden.

FS: Es gab die Möglichkeit mit: «Kann ich nicht beantworten» zu antworten. Wenn das oft angekreuzt wird, dann sollte man merken, dass die Frage nicht gut ist.

KD: Beispielsweise bei der Frage danach, ob die Lehrperson beim Konfliktlösen helfe, konnte ich nur nach Gefühl antworten. Ist es denn die Idee, dass man die Fragebogen mit den Kindern ausfüllt?

RS: Das ist nicht die Meinung.

Wir haben die Bögen klassenweise gebündelt zurückgegeben. Mich nimmt auch wunder, was bei einer solchen Umfrage schliesslich herauskommt.

Weiterbildungstage

KD: Es gibt Leute, deren Verwandte weiter weg wohnen, weshalb sich die Frage stellt, ob die Weiterbildungstage nicht jeweils am Freitag oder Montag stattfinden könnten, sodass solche Familien ein verlängertes Wochenende planen könnten?

RS: Es gibt ganz- und halbtägige Weiterbildungen. Halbtägige können wir nur am Mittwoch machen. Wir nehmen den Wunsch mit und schauen bei der nächsten Planung, was sich machen lässt.

KJ weist darauf hin, dass die Weiterbildungstage im Frühling direkt nach Pfingsten seien.

Alte Theks

KD: Ich habe von einer Aktion in St. Gallen gehört. Alte Theks werden gesammelt und dann Hilfswerken weitergegeben. Gibt es so etwas bereits oder könnte man eine Sammelaktion machen? Ich habe bereits nachgeschaut, wer solche Aktionen organisiert. Teilweise wird verlangt, dass die Eteis wieder gefüllt werden. Man könnte im Frühling einen Sammeltag organisieren.

RS: Das ist eine schöne Idee. Wir könnten für ein paar Tage einen Raum zur Verfügung stellen, in dem die Theks gesammelt werden können.

→ **Patricia Golling** und **Franziska Enderle** werden die Aktion im Frühjahr 2019 erstmals organisieren. Danach wird es ein EF-Standard-Event.

Pausenplatz

Patricia Golling hat noch immer die Pläne, die entworfen wurden, als die Pausenplatzgestaltung (Regenschutz & Sitzmöglichkeiten) ein Thema war und möchte die Pläne nicht entsorgen und das Thema unter den Teppich kehren.

RS: Ich bin jetzt wieder etwas näher dran. Die Stadt muss die Einwilligung geben. Da muss man wieder einmal nachhaken nach dem Motto: «Steter Tropfen höhlt den Stein.» Ich habe das Thema auch noch nicht begraben.

KJ: Das ist ein vielschichtiges Thema: Die Installationen müssen vandalensicher sein, die Bäume sind geschützt. Wir werden das wieder in Angriff nehmen.

4. Sommerfest am 5. Juli 2019

SM: Es gibt ein Datum. Die Schule ist dabei, aber die Elternschaft stemmt den Anlass. Die Lehrpersonen sollen nicht noch viel Arbeit haben.

CC berichtet, dass sich die Arbeitsgruppe der Schule bereits einmal getroffen habe. Sie regt an, möglichst schon im Januar eine gemeinsame Sitzung mit dem OK des Elternforums anzusetzen.

FS: Damals beim Gauklerfest hat die Schule einen Markt und ein Rahmenprogramm organisiert und das EF hat alles Logistische organisiert.

KJ: Das Gauklerfest war ein Anliegen der Schule, um die Projektwoche abzuschliessen. Die Schule konnte vieles ans EF abgeben. Das war toll. Dieses Mal ist es umgekehrt. Der Lead liegt bei EF.

→ Es wird beschlossen, umgehend ein OK EF einzusetzen:

Fabienne Schweizer
Patricia Golling
Dani Amrein
Bettina Gasser
Alex Kraft

5. Events

Weihnachtssingen

SM: Es gibt drei Anlässe. Das EF ist dafür verantwortlich, dass jede Klasse nach dem Singen einen Znünikorb erhält mit Schoggi, Guetzli und Mandarinen. Dazu gibt es Tee. Wir haben grosse Thermoskannen. **Es dürfen keine Erdnüsse verteilt werden.**

Die Kigas wünschen, dass sie den Znüni ins Klassenzimmer mitnehmen können. Es braucht also pro Klasse eine Tasche. Keine Getränke.

Bitte die Quittungen direkt nach dem Anlass an mich schicken. Ein WhatsApp-Foto reicht. Man kann alles einkaufen oder die Eltern fragen, ob sie backen wollen.

Kiga: Sandrine Lehner, Nadine Koller (5 Taschen)
Unterstufe: Gabi Uehli, Tanja Siebenförcher (6 Körbe)
Mittelstufe: Dagmar Lüdtker, Christian Schwager (6 Körbe)

6. Integration

Sprachgottis/-göttis-Apéro (SG)

DL: Der Anlass findet am 22. Januar 2019 statt. Es gibt dann noch eine Einladung.